

Anfrage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 17-0159/1

erstellt am: 29.07.2011

Abteilung: ÖPNV

Verfasser/in: Christian Wühl, Dominik Schaad, VRN GmbH
Reinhold Bickelhaupt, Kreis Bergstraße

Aktenzeichen: L-3/1

Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 22. Juli 2011 zur Behandlung im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur, die Güterstrecke Weinheim - Viernheim betreffend; hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur	18.08.2011	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Von Seiten des Fachbereiches „ÖPNV“ werden in Abstimmung mit der VRN GmbH in Mannheim als unserer Aufgabenträgerorganisation die Fragen wie folgt beantwortet:

1.) Mit dem Ende der Geschäftsbeziehungen zwischen der Spedition Pfenning, Viernheim, und Henkel, Düsseldorf, ist der Erhalt der Strecke Weinheim-Viernheim gefährdet.

Ohne diese Trasse hätte Viernheim keine Verbindung mehr zum Normalspurnetz. Dieser Verlust für Viernheim ist nicht hinnehmbar insbesondere auf lange Sicht gesehen für den zukünftigen S-Bahn-Ausbau und auch für den Güterverkehr.

Was unternimmt der Kreis, was unternehmen hessische Behörden, um die Trasse Weinheim - Viernheim zu erhalten?

Von Seiten des Kreises Bergstraße werden keine Möglichkeiten gesehen die bislang auf privatrechtlicher Basis organisierte Nutzung der Trasse in Eigenregie fortzuführen / aufrecht zu erhalten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine Firmen bekannt, die für eine entsprechende Nutzung in Frage kämen.

2.) Weinheim plant am Alten Güterbahnhof eine Bebauung und möchte auch Bahngrundstücke der Trasse einbeziehen.

Gibt es Bemühungen von Hessischer Seite eine Zerstörung der Trasse zu verhindern?

Die Ausgestaltung der Modernisierung des Bahnhofes Weinheim obliegt ausschließlich den zuständigen Stellen in Baden-Württemberg.

3.) *Stimmen Sie mir zu, dass langfristig eine Vollanbindung und nicht nur eine Stichstrecke, wie zurzeit bestehend, angestrebt werden sollte?
Ist die Prüfung einer Verlängerung über Viernheim hinaus Richtung Riedbahn / Östliche Riedbahn (Mannheim/ Lampertheim) denkbar?*

Nein, wir sehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine langfristigen Potentiale, die eine Vollanbindung rechtfertigen würden.

Gleiches gilt für die Verlängerung der Strecke über Viernheim hinaus zur Riedbahn.

4.) *In Viernheim wurden die Gleise zwischen Anschluss Pfenning und DB Bhf. abgebaut. Ist die bislang bestehende Trasse trotzdem gesichert?*

Nach Informationen der Stadt Viernheim haben die Stadtwerke die von der DB AG in 2010 entwidmete Gleistrasse erworben. Es ist eine teilweise Nutzung der Fläche im Zuge des städtischen Grünzuges geplant.

5.) *Der Kreis ist bereits Infrastrukturunternehmer durch Erwerb der Überwaldbahn. Wie könnte sich der Kreis dieser Aufgabe angemessener widmen? Möglicherweise durch Gründung einer Infrastrukturgesellschaft die auch die Strecke Weinheim - Viernheim übernehmen könnte?*

Es bestehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinerlei Bestrebungen weitere Trassen im Kreis Bergstraße zu übernehmen. Die Frage nach Gründung einer Infrastrukturgesellschaft stellt sich uns daher nicht.